

tinges. 10.6.39.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: ^{Rullow} Otto Schade

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

T₂ Form Kreis: Julda - L.

Gemarkung: Grossschlitten

Bl. I a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		om eichete bärgek	Jufmanns Löh	L	Obst	
2		im lanns	Im Lann	S	Wiese + Obst	Maßstab mit der Landkarte. 1:25000
3		im Stämpel	Im Karpel	M	Wa	
4		häl	Am Guff	S	A	
4a		,	am Guff	S	A	
5		gräbärgek	am Gubberg	M	A	
6		in der gred	Im der Gred	T	Wi. A	
7		om gräbärgek	Am Gubberg	M		
8		om eichete bärgek	Im Jufberg	L	A	
9		de Laanthäcke	Am der Lannfack	S	A + Wa	P. 1.
10		äntepetsch	am Jufberg	S	Wa	
11		om decke räi	am Rhein	S	Wa	
12		boisterbrück	Am Ob. Luftbrück	S	Wi	
13		salvestruch	Feldbrück	S	A	
14		om derre bärgek	Am Wörberg	S	Wa	
15			Am Jufberg	S	Wa	
16		im siffig	Im Siffig	S	A + Wi	

II

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Lucas - L*

Gemarkung: *Gropenlauer*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		<i>Kromme beek</i>	<i>Am von Krummen Becken</i>	S	A	
18		<i>wie 20</i>				
19		<i>stänuel</i>	<i>Am Hangel</i>	M	A	
20		<i>depperrer räse</i>	<i>Vieggerrer Rasan</i>	S	A	
20a		<i>geborene Lier</i>	<i>die Goltens Lier</i>	S	<i>Sumpfbüsch</i>	
21		<i>im Lähnerz</i>	<i>Im Lühnerz</i>	S	A	
22			<i>Hinterm Haberberg</i>	M	A + Wi.	
23		<i>wäckacker</i>	<i>Am Wackacker</i>	S	A	
24		<i>am saam</i>	<i>Am Saam</i>	S	A + Wi	
25			<i>die Gropenlauer</i>	S + T	Wi	
26		<i>hahl</i>	<i>Am Grop</i>	"	A	
27		<i>hanstörne hof</i>	<i>Am Zuberst</i>	S	A + Wi	
28		"	" "	S	"	
29		<i>im hämmsche Gräwe</i>	<i>Im Gammes Grün</i>	L	Wi + We	
30		<i>häh</i>	<i>Am langen Hahl</i>	L	A	
31		<i>'s witteroth</i>	<i>Am Ritteroff</i>	S	A	
32		<i>littersche Grown</i>	<i>Litterscher Grün</i>	L	Wi	
33		<i>häh</i>	<i>Am langen Häh</i>	S	A	

Handwritten mark

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *W. Schade*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Sulda - L*

Gemarkung: *Großschwarzen*

Bl. *II* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34		<i>am decke Fähter</i>	<i>Am rechten Fähter</i>	S	A	
35		<i>liwvrsche Grono</i>	<i>Liwvrsche Grono</i>	L	Wi	
35e		<i>bollnheydt</i>	<i>die Bollnheydt</i>	S	A, Wa, Wi	
36		<i>pengsthaiw</i>	<i>Auf der Pfingstheide</i>	S	A	
37		<i>om saani</i>	<i>Am Saani</i>	S	A + Wi	
38		<i>im Schelsgrawe</i>	<i>Füllgraben</i>	L	A + Wi	
39		<i>milm</i>	<i>Am Milm</i>	L	A	
40		<i>hohl</i>	<i>Am der Lyse</i>	L	A	
41		<i>pählgrawe</i>	<i>Am Pfehlgraben</i>	L	Wi	
42		<i>meiwelfälw</i>	<i>Im Meiwelfälw</i>	L	A	
43		<i>steinsbich</i>	<i>Am Steinsbich</i>	S + T	A	
44		<i>schopplic</i>	<i>Auf der Schopplic</i>	L	A	
45		<i>pengsthaiw</i>	<i>Auf der Pfingstheide</i>	S	Wi	
46		<i>lengig</i>	<i>Im Lengig</i>	L	A + Wi	
47		<i>schläderscht ach</i>	<i>Füllwänterweg</i>	S + T	A	
48		<i>folbrai</i>	<i>Am Füllbrai</i>	M	A	
49		<i>fölsch wägh</i>	<i>Am Füllwägh</i>	L	Wi + A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda - L.*

Gemarkung: *Gropenlauer*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
50		<i>hoppkuid</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	Wi	
51		<i>fölsch wägg</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	#	
52		<i>man 40</i>				
53		<i>fröh of</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	Wi	
54		<i>fröhsteck</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	# z. Teil bebauet	
55		<i>krütz gaid</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	"	
56		<i>de dall</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	#	
57		<i>'s steinig</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	#	
58		<i>de streck</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	Wi	
59		<i>in der sölly</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	Wi	
60			<i>Nach dem Hofgrundstück</i>	L	W	
61		<i>in der osbe</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	W	
62			<i>Reinigung</i>	L	#	
62a		<i>am schengrai</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	Wi	
63		<i>s edersfeld</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	#	
64		<i>flurwägg</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	L	#	
65		<i>'der flurkippe</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	S	#	
66b		<i>an der Zornel</i>	<i>Au im Hofgrundstück</i>	S	A W	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Otto Schade

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda - L.

Gemarkung: Großenlieders

Bl. III a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
66e		Zornet	die Zornet	S	A, W	
66o			Feldwiesen	L	Grüßel begr. Wi.	
67		Kringrave	Am Kringvorbau	L	Wi, A, Wa	
67a		Zornet	Nur das Zornet	S	A, Wi	
68		de haaret	die Haaret	S	A, W	
68e		Schwämmroth	In Schwämmroth	S	A, W	
69		gäschestrich	Am Gäschestrich	S	A	
70		am wägborn	Am Wägborn	L	A, Wi	
70a		länregeite	X Länregeite	L	A, Wi	
71		breckewies	In der Breckewies	L	Wi	
72		saregoite	Saregoite	S	A	
73		hoss et	die Hoss et	L	Wi	
74		offhieser pad	Am Offhieser Pad	T	Wi	
75		reis fäl	die Reis fäl	L	A	
76		rörrai	Am Rörrai	T	A	
77		↓ s' röt	In der Röt	Moor	Wi	
78			In der Röt	M	A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: *Fulda - L*

Gemarkung: *Großentwerr*

Bl. *II* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
79		<i>für'm sässelsgräbe</i>	<i>Für'm Pappelsgraben</i>	L	A + Wi	
79e		<i>im sässelsgrabe</i>	<i>Pappelsgraben</i>	M	"	
80		<i>häsleick</i>	<i>Die Lössandrück</i>	M	<i>Wäpflaum</i>	
81		<i>wiebärgk</i>	<i>Die Hainberg</i>	M	"	
82		<i>hinnekippe</i>	<i>Lösswäpflaum</i>	M	Hö	
82		<i>offhieser fälw</i>	<i>Im Vöhlauer fälw</i>	Basall	A	
84		<i>Ap mannsstein</i>	<i>Ap mannsstein</i>	"	Wi	
85		<i>der lange bärgk</i>	<i>der Langenberg</i>	M	Hö	
85e		" "	<i>Die der Langenbergr Höhe</i>	L	A	
86		<i>im hohle bärgk</i>	<i>der hohe Berg</i>	M	<i>Wäpflaum</i>	
87		<i>uff'm questeberg</i>	<i>Die der Gansbach</i>	M	Hö	
88		<i>hollmich</i>	<i>Im Gollmich</i>	M	A + Wi	
89		<i>galjeb ärgk</i>	<i>der Galgenberg</i>	M	<i>am Abgang</i>	
90		<i>galjefälw</i>	<i>Im Galgenfeld</i>	M	A	
91		<i>hüger'm galje</i>	<i>Hinter dem Galgen</i>	M	A	
92		<i>Kitzacker</i>	<i>die Königacker</i>	L	A	
93		<i>in der dossen</i>	<i>die Dossen</i>	F	A	
94		<i>hungerlach</i>	<i>die Hungerlach</i>	L	A + Wi	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Otto Schade

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda - L

Gemarkung: Großenhauer

Bl. IV a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
94a		an der Langerbach	In der Langerbach	T	A + Wi	
95		hierig	an der Rönwig	T	A	
96		gegenüber	an der Götterbach	M	Hü	
97		im tiefen Furt	an der Furt	L	A	
97a		"	"	L	A	
98		an Graberg	an der Graberg	M	A	
99		im Aeschbach	In der Aeschbach	L	A + Wi	
100		die Höhe	an der Höhe	M	bekannt	
101		an der langen Brück	an der langen Brück	M	besiedelt	
102			an der Längsbach	L	A + bekannt	
103		hollmisch	In der Hollmisch	L	A + Wi.	
104		an der Bleich	an der Bleich	L	Wi	
105		im hünichgraben	In der Hünichgraben	L	A	
106		an der Höhe	an der Höhe	L	A + bekannt	
107		hänerschbärg	an der Hänerschbärg	M	A	
107a		hänerschwies	Hänerschwies	L	Wi	

10.6.39
 Htn.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Großenlüder Großenlüder
						Lagerbuch von 1708 ^{und} 1720.
1		in dr Osbe	an der Aspe	Wi.		
1a		---	in der Aue		A.	
2		---	vor der Aspe		Wi.	1720: vor den Aspen, die <u>Söderwies</u> gen
3		Assmannsstein	Atzmannsstein		Wa.- A.- Wi.	zum Hatzmanns. - unter dem Hatzmanns- stein. - im Hatzmannsgrundt
4		de Bøchwies	---		Wi.	das Bachwiesgen
5		Boistestruch	am Alt-Bastestrauch		Wi.	alt Bastgeßstrauch
6		Beimesgiälje (...galge?)	am Baumgarten		Wi.	hinter denen Baumgarthen
7		kromme Beet	an den Krumpfen Beeten		A.	die krummen Beeth
8		on dr Bleich	die Bleichwiese		Wi.	das Bleichwiesgen
9		im hohle Bärgk	der Hohle Berg		wüst	(alter Kalksteinbruch)
10		Faze Goite	---		A.- Wi.	Bonifacy Garthen
11		---	die Bollehaid		Wa.- A.- Wi.	an der Bollnheydt
12		gebodene Lied	die Bottener Lied		Wi. Gart.	an der Bottener Lieden
13		im Brøch	am Bruchgarten		Gart.	im Bruch
14		Breckwies	in der Brückenwiese		Wi.	---

*Rezepte
14. März 09*

Die handschriftliche Liste von Kniese/Warburg
des Salbuchs 1720 lag nicht bei!

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
14a		Prejelswies	---		Wi.	die Brühelswies ←
---		der Strehmel	---		Wi.	(schmaler Ausläufer dieser Wiese)
15		on dr breite Breck	vor der langen Brücke		Sportpl.	in der breiten Brücken
16 (17?)		---	---		A.	unterm Brunnchen
18		Depperzer Rāse	Dipperzer Rasen		A.	am Dippelbrasen
19		---	---		--	bey der alten Döringsburgk (Reimer, S. 312: 1368 u. 1376 waren hier die Döring u. die v. Lüder. Sie hatten die Fröscheburg und die Hinterburg.)
20		om derre Bārgk	am Dörreberg		Wa.	----
21		in der Dossau	die Dossau		A.	auffr Dossau - hinterm <u>Gericht</u> auffr Dossau.
22		om Eichete Bārgk	im Eichberg		A.	am Eichedten Bergk am Eichenauer Berg
23		im Eichete Fäld	Eichenauer Feld		A.	im Eichedten Feldt. - im Eichenauer Feldt, das <u>Frankstück</u> genannt
24		Äntepetsch	die Entenpütsche		Wa.	----
25		im Ärwig	die Erbich		Wi.- A.	im Erbich
26		im Äschbich	im Eschbich		Wi.- A.	im Espich
27		's Eifert	das Eifert		Wi.- A.	auffm Eyfferth

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Lagerbuch von 1708 und (?) 1720.
27(?)		Eisfäld	das Eichsfeld		A.	---- <i>oder</i> <i>(in Fulda hinterm Dom: Eichsfeld)</i>
28		Floisacker	---		A.	das Flachsäckergen. - <u>Leynenacker</u>
28(?)		Flurwägk	am Flurkippel		A.	am Florweg
29		am Flurkippel	der Flurküppel		A.	beym Florküppel
30		Fölsch Päd	am Fuldaer Pfad		A.	St.-Reg.: Föllerpfad
31		Fölsch Wägk	am Fulder Weg		Wi.- A.	----
32		Follräi	am Füllrain 1858: Fülrain		Wi.	Fölller od. <u>Gerdtewiesgen</u>
33		Fröhof	am Frohnhof		Wi.	an dem Fronhoff. - die Frohnwieß (der Fr. war ein Vorwerk, das die Lüder 1376 von Fulda kauften. Denner, Fuldaer Ämter.)
34		Frohsteck	am Frohnstück		A.	auff dem Fronstück
35		Galjebärgk	der Galgenberg		wüst	---- <i>siehe Nr 6: - gälje</i>
36		Galjefäld	im Galgenfeld		A.	im Galgenfeldt
37		---	hinter dem Galgen		A.	----
38		Gäschde-strüch	am Gerstenstrauch		A.	vorm Gerstenstrauch
39		de Queest	auf der Geweest		wüst (ist der Gipfel des Berges)	uffm Questeberg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
40/41		Gräbärgk	der Grabberg, am G.		A.	Krahenberg (St.-Reg 1829:Grahberg)
42		in der Gree	in der Grube 1829: die Griebe		Wi.- A.	in der - auffr - Gruben
43		de Härt	die Haardt		Wa.- A.	an der Haardt
44		Häwerschbärgk	am Habersberg 1858: Habersküppelchen		A.	am Habersküppel. - hinterm Habersberg
45		---	Haberswiesen		Wi.	bey der Haberswiesen
46		---	hinterm Habersberg		Wi.- A.	----
47		Häl	am Hahl, - der Hahl		A.	beym Hahl, oder auff dem <u>Harreschlag</u>
48		---	am langen Hahl		A.	am langen - kuttzen - Hahl
49		---	die Hahlwiese		Wi.	----
50		Häseläck	die Hasenlücke		wüst	(Teil des Langenbergs)
51		im Hämmsche Gräwe	im Hemmer Grund		Wi.	im hemmischen Graben
51a		Hertswies	die Hirtswiese		Wi	(Reallohn des Schweinehirten)
52		Hohl	an der Hohl		A.	auffr Hohln. - in der hohl Ecken
53		Hollmich	im Hohlmich		A.- Wi.	im Holmich
54 (55?)		im Huinchgräwe	im Honiggraben		A.	auff dem Hungraben
56		Hoppekuit	an der Hopfenkaute		Wi.	Hopfenkauthen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Lagerbuch von 1708 und/oder 1720</u>						
57a		Hosset	die Hosset		Wi.	Hosset (alte Hofstätte?)
58		Hongerbach	die Hungerbach. in der H-b.		A.- Wi.	auffr - in der - Hungerbach von "Unter" - "Unger" = Mittagsruhe der Ruhherde?
59		am Hiegel	am Hügel		A.	----
59a		Hinnerkippel	Hühnerküppel		Berg. - A.	----
59b		im Hoppegärte	Hopfengarten		A.	auff dem Hopfengarthen
(60)?						
61		---	am Junkersrain		Wa.	----
62		Kähwiese	die Kähwiese 1829: Kähwiesenacker		Wi.	Keyenacker. - Keyenwiese
63		im Kalwich	---		A.	im Kalbach
64		Koingräwe oder Krackezong	am Karngaben		Wi.- A. Wa.	im Karregraben
65		Kierig	das Kierig		A.	auffm Kürig (Kaufbrief 1829: "Beet auffm Kürig, zwisch. v. Lüders Burghof u. dem herrschaftl. Freihof gelegen!")
66		Klängwies	---		Wi.	die Klingwiese
67		Koßgoite	---		A.	Kostgartenacker
68		Kritzgoite	in der Kreuzgärten		Gart.	(an der Westecke ein großes Stein= kreuz.
68a		Kritzwiese	---		Wi.	auffr Kreuzwiesen
68b			Kreuzäcker			

*Kommt mehrfach im
Kreise F. vor!*
M

M

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69		de Laandhäcke	an der Landshecke		A.- Wa.	an denen Landtshecken
70		im Lanns	im Lands		Wi.- A.	zum Landtß
71		der Lange Bärgk	der Langenberg		Berg	---- (376 m ü.M.) (Kalkwerk)
71a			an der Langenberger Hohl			
71		---	am Langenberg		A.	unter der Langenberger Kirchen (Kapellen)
74 !		de Leimeku ^e tt	----		Ziegelei	auff der alten Leymenkauth
72		im Lähnerz (siehe auch: Ort bei Fulda!)	im Lehnerz 1858: im Linnerzgrund		A.	zum Lenerdts
73		Länzegoite	Lenzegarten		A.- Wi.	----
74		Lengig	im Lingig		A.- Wi.	Lindig, - Lingig, - Linnig.
75		Liddersche Grond	Lüderscher Grund		Wi.	in dem Lüderschen Grundt, - zum Lüttertz
76		Melm	am Melm		A.	auffm Melm (auch bei Hainzell)
77		Meddelfäld	im Mittelfeldt		A.	Mittelfeldt
78		Backboiste Goite	---		Gart.	der Mauergarten bei der <u>Niederburg</u> (die Umfassungsmauer des Gartens ist ein Mauerrest des alten Lüder'schen Stammsitzes)
79		om decke Päter	am dicken Peter		A.	auff dem dicken Peter
80		---	---		--	am Pilmesrasen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Lagerbuch von 1708 und/oder 1720
81		Pengsthaid	auf der Pfingstheide		A.	auffr Pfingstheyth
--		Judekerfet	(Judenkirchhof)		--	(Teil der Pf--h.)
82		Pählgräwe	am Pfählgraben		Wi.	im Pfeelgraben
83		om decke Rai	Dicker Rain		Wa.	----
84		om Rittmeister	---		Wi.	auffm Rittmeister
85		's Röd	im Röd		Wi.	auffm Riedt
			Lagerbuch 1836:		Herrn v. Lüdern	sogenannte <u>Weyherwiese</u>
86		die Röde	die Röden		--	auffr Röden
87		Rödrai	am Rödrain		A.	am Riedrain
88		Salwestruch	Salbestrauch		A.	beym Salbeystrauch Salbeytrieschgen
89		om Saand	am Sand		A.- Wi.	am Sandt
90		im Schelsgräwe	Schillsgraben		A.- Wi.	im Schilßgraben ober, unter Schilßwiesen.
91		---	Schindanger		Triesch	----
91a		am Schengrai	am Schindrain		Wi.	(heute Lourdesgrotte m. Grünanlage)
--		---	---		--	auffr <u>Gänsliden</u> oberhalb dem Schingreyn
92		Schälid	auf der Schafliede		A.	auff der Schaaflieden. Schaafäcker. - Schaafhäcke
93		om Schermig	---		A.	Schirmesacker

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
94		im Sässelsgrä ^o we	Sesselsgraben		Wi.- A.	große - kleine- Sesselswiese
93		Schlädersbach	Schleddersbach 1858: Schletersbach		A.	auffr Schledersbach
95		Schetzeacker	---		A.	auffm Schützenacker
96		Selwerkuitt	---		Wi. (alter Kalksteinbruch)	bey der Sielber-Kauthen
97		Schwämmeroth	im Schwämmeroth		Wa.- Wi.	zum Wintziges ^x am Wasser im Schwemroth
97a		---	im Sichberg		A.	^x <u>Wimersen, Winsting</u> , 953: <u>Winidsazin</u> Reimer, S. 522. <i>W</i>
98		Sodegoite	Sodegarten der " " " ist eine von der Lüder und dem Mühlgraben der <u>Großen Mühle</u> umflossene Insel, auf der die <u>Salzquelle</u> entspringt.		A.	
99		Sederfäld	im Sodderfeld		A.	im Soderfelät <i>No 2: die Söderwies gen.</i>
100		in der Söllst	in der Söllst 1858: die Sulzwiesen		Wi.	die Söllst. - auffr Sulzen die Sulzwiesen
101		's Steinigt	am Steinicht ähnlich No.98: eine von der Lüder und dem Mühlgraben der <u>Kleinen Mühle</u> umflossene Insel.		A.	auffm Steinigt
102		---	--- Teil der Rödweise. Der Steg wurde entfernt, als der Weg verlegt wurde.		Wi.	die Stegwiese
103		Steinsbich	am Steinsbich		A.	das untere - obere - Steinßbich
104		am Stämbel	am Stempel		A,	auffm Stämpel. - am Stempelser Weg
105		---	im " " "		Wa.	----
106		de Strêck	in der Stricke		Wi.	auffr Stricken
107		im Siffig	im Süffig		A.- Wi.	im Sieffen
108		im deffe Furt	am Tiefenfurth		A.	im Dieffenforth. - i. tiefen Furth

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
109		Doiacker	---		A.	der Thaanacker
110		de Dall kpnnt in der Gmkg.	mehrfach vor		A.	auffr Thall
111	(85)	---	---		--	die Teichwiesen
112		Offhieser Fäld	im Uffhäuser Feld		A.	----
113		---	am Uffhäuser Pfad		Wi.	----
114		om Offhieser Rai	am Uffhäuser Rain		Hute, Hecken	am Uffhäuser Reyn
115		beim Wägboinn	am Wegbrunnen		Wi. - A.	beym Wehrbronn. - Wehrwiese auffm Wehrgarthen
116		Wiebärgk	am Weinberg 1858: am Weinberg, die Sieben Börner		A.-Triesch	----
117		Wäckacker	am Wäckacker		A.	----
119		's Witterroth	am Witterroth		A.	Wittroth
120		Hausturme Hof	---- am Zabers		A.- Wi. Hof	---- zum Zabers
121		Zonnet	vor der Zonnert		A,- Wi.	auffr - vor der - Zundert Zonnert
---		die Zonnert an der Zonnert	liegt vor der <u>Zunderhardt</u> am <u>Finkenberg</u> (Giesel, bei Heilig-Kreuz hat eine Zonnert.) (Sonder-Eigen?)			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder/Forst

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		<u>Forst Großenlüder.</u>				
1		an der runden Bank	----		<u>Wa.</u>	
2		om dörre Bärgk	am dörren Berg		↓	
3		----	Vordere Brand			
4		----	Hintere Brand			
5		----	die Hardt			
6		----	Finstergaben			Finsters aus „finis-terrae“? = Grenze
7		----	an der Herrgottseiche			Kreuzweg im Finkenwald
8		Klosterkopf	----			
9		Kuppelfeld	----			
10		----	Mittelkopf			
11		----	Roth-thalskopf			
12		----	am dicken ^{kanne} Rain			
13		----	am Schießstand			
14		----	Sodengehege			
15		----	Steinerne Platte			
16		----	Vordere Vemel ^{Fömel} Hintere Vemel			
17		Waldkäppche	----		heute <u>A.</u>	
18		Rodkäppche	----			
		19	Kalkrain			
		20	Gleidrain			
		21	Büchswald			
		22	Finkenberg, Ober-			
		23	" " Hinter-			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		<u>Flußnamen:</u>				<i>Fl.</i> = Flußnamenliste.
1		Bröchgräwe auch: Kähwiesengraben	Bruchgraben			bei der Großen Mühle in die Lüder
2		Eisiedlerböinje	Einsiedlerborn in der Quelle am Langenberg badeten Frauen ihre kranken Kinder. diese Quelle heute verschüttet.			Quelle am Langenberg; in den <u>Bruchgraben</u> entspringt jetzt höher oben.
3		Häxeböinje	Hexenborn Judenborn Trinkwasser für den			Quelle beim <u>Tannenhof</u> ; - in den <u>Lehnerzgraben</u> Tannenhof
4		Hohlgräwe	Hohlgraben Bächl.			Quelle hinter der <u>Leimenkaute</u> ; - in den Lehnerzgraben
5		Hollmich	Hohlmichbach			Quelle am <u>Hohle Berg</u> ; - speist die Wasserleitung des Ortes.
6		Hongerbach	Hungerbach Bach			Quelle in der <u>Dossau</u> ; - in den Kähwiesengraben (Bruchgraben
6a		Koingräwe	Korngraben Bach			Quelle vor der <u>Zonnert</u> ; - durch die <u>Söllst</u> in die Lüder
7		Lähnerzgräwe heißt im Dorf nur: die	Lehnerzgraben Bach			Quelle im <u>Lehnerzgrund</u> ; - in den Bruchgraben Bach.
8		Lenseböinje	Linsenbörnchen hier holten die Frauen Wasser zum Kochen der Hülsenfrüchte. (weiches Wasser im Kalkgebiet?)			Quelle hinter den <u>Bruchgärten</u> ; - in den Bruchgraben
9		Lieder	die Lüder Fluß. heißt im Oberlauf			Quelle im <u>Vogelsberg</u> bei d. <u>Siebertsmühle</u> . - mündet bei Lüdermünd in die Fulda- <u>"Kalte Lüder"</u> , bis zur Einmündung der <u>Schwarze</u> .
10		Lombeboinje <i>Lomb ist ein Familienname!</i>	Lumpe-Börnchen Bächl.			Quelle in der <u>Pfingstheide</u> ; - in die Lüder.
11		----	Marzquiel Bächl.			Quelle im <u>Kalbich</u> ; - in die <u>Hungerbach</u>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Großenlüder

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
12		Neklase Böinje	Niklase Börnchen		Quelle am <u>Finkenberg</u>	
13		Siewe Quälle	die Sieben Quellen 1858: die Sieben Börner		Quellen am <u>Weinberg</u> ; - in den <u>Sesselsgraben</u> , im Forst	
14		Rödgräwe	Rödgraben		Quelle im <u>Röd</u> ; - in die Lüder	
15		Salzhiesje Salzbomb	Salzquelle ✓		Quelle im <u>Sodegarten</u> (siehe No.98 !)	
16			mit einem Quellhäuschen überbaut. eine Rohrleitung führt unter der Lüder durch zur Pumpe, wo das Wasser geholt wird.			
16		Sasselsgräwe	Sesselsgraben Bach Unterlauf heißt: <u>Eiffertsgraben</u> .		Quelle am <u>Hühnerküppel</u> ; - in die Lüder.	
17		Wägboinn, Wäboinn	Wegborn 1720: Wehrbrunnen		Quelle bei der Großen Mühle. ist gutes <u>Frinkwasser</u> .	

Grossculieder-
Fahrt.
Münster, 10.6.39.

Nach Rückfrage mit der feierlichen Oberförsterei
kann ich für den Forsf Grossculieder kein anderes
Namen geben als die Localnamen der Distrikte, der
Volkswirt kennt nur die Distrikts-Nennungen.

- 1-4 Mittelkopf ✓
- 5-6 Birkwein ähn. Fackelwein
- 7-9 Sünder Vemel auf Bdk.
- 10-11 Hainzer Klatt ✓
- 12-13 Brand ✓
- 14-16 Hovener Sünder oder Hainzer ✓
- 17-18 Gaiswein
- 19 Brand
- 20-21 Hovener Brand auf Bdk.
- 22-23 Hovener Sünder ✓
- 24-25 Gaiswein
- 26-28 Hintersgraben
- 29-31 Hinters Sünder Wannul
- 32 Hovener Brand auf Bdk.
- 33 Hingewald auf Bdk.
- 34-36 Altenkopf
- 37 Gras ✓
- 38 Hinterspinkenberg auf Bdk.
- 39 Hintersgraben
- 40 Rohrkopf ✓
- 41 Wannul ✓
- 42-43 Oberspinkenberg ähn. Finkenberg.
- 44 Rohrkamm auf Bdk.
- 45 Rohrkopf ähn. Rohrkopf.
- 46-49 Rohrkamm auf Bdk.
- 50 Wannul ✓
- 51-52 Hinterspinkenberg ähn. Finkenberg.
- 53-54 Hinterspinkenberg ✓

IIa
Korn & Ton
vergleichen
18.3.69

Korn

Grossculieder, v. 8. Juni 1939.
Schade